



Jahresbericht Technik 2020

Unsere Flugzeuge müssen alle 50 Stunden zur Kontrolle, der Bucker alle 25 Stunden. Je nach Flugzeug gibt es dann eine 50-, 100-, 200-, 500- oder 1000-Stundenkontrolle mit entsprechendem Umfang. Ausserdem entnimmt die AIRLA auf freiwilliger Basis alle 100h Ölproben und lässt diese bei TOTAL analysieren. Dies soll helfen mögliche Probleme vorzeitig erkennen zu können. Bei sämtlichen Flugzeugen wurden die vorgeschriebenen Stundenkontrollen durch die AIRLA durchgeführt und die dabei festgestellten Beanstandungen behoben.

Die wichtigsten zusätzlichen Aufwendungen sind nachfolgend aufgeführt.

Robin DR400/140 HB-KCJ

Aufgrund der geflogenen Stunden wurden beim Robin mehrere 50 und 100 h Kontrollen durchgeführt. Dabei wurde vor allem Verschleiss bei den Pneus, Bremsbelägen und -scheiben festgestellt, welcher durch die Vielzahl an Starts und Landungen im Flugbetrieb generiert wird.

Cessna F170P HB-CIA

Bei der Cessna wurden 50, 100 und 200 h Kontrollen durchgeführt. Neben den Routinekontrollen wurde im Frühjahr eine neue Batterie verbaut, sowie im Herbst die Piloten Türverriegelung repariert.

Piper Archer II HB-PKG

Neben den normalen Kontrollen (50 h / 100 h) war Airla im Verlauf der Flugsaison einige Male mit der Problemsuche bei der Stromversorgung beschäftigt. Durch ein Ladeproblem des Alternators wurde die Batterie häufig entladen. Das Problem konnte mit dem Austausch des Spannungsreglers sowie dem Alternator eliminiert werden.

Eine Schwachstelle zeigt sich immer mal wieder bei den Radschuhen, so dass diese entfernt und durch einen Kunststoff Experten repariert werden müssen.

Ein Garmin G5 Display ist während eines Fluges mit schwarzem Bildschirm ausgestiegen. Mit einem Software Update konnte das Gerät wieder in funktionsfähigen Zustand gebracht werden.

Piper Arrow HB-PQY

Beim Arrow wurden 50 und 100 h Kontrollen durchgeführt. Während der Sommer Monaten fiel der Flieger einige Wochen aus, da bei einer Kontrolle ein Öl Leck beim Propeller festgestellt wurde. Der Propeller musste demontiert und zu MT-Propeller zur Reparatur versendet werden.

Aufgetretene Fahrwerk Anzeige Probleme wurden durch Anpassung der Endschalter behoben sowie eine neue Batterie verbaut.

Zum Laden von Navigationshilfen im Cockpit (Ipad, Smartphones,...) wurde eine USB Ladebuchse verbaut.



Piper L4 HB-OAG

Beim L4 wurde eine 50 und 100 h Kontrolle durchgeführt. Im Speziellen wurde das Zündschloss sowie die Benzinschläuche im Motorenbereich ersetzt. Der Flieger wurde neu mit einem Transponder in Zusammenarbeit von Airla und Avionitec ausgerüstet. Der rechte Flügelrandbogen wurde mit etwas Stoff und Lack optisch ausgebessert.

Bücker 131 HB-UUV

Der Bücker wurde nach dem Winterschlaf und der Corona Pause im Frühjahr auf Anfang Juni für die Saison flugbereit gemacht. Im Verlauf des Jahres standen noch weitere 25, 50 und 100 h Kontrollen an. Nach dem Saisonende Ende Oktober wurde der Flieger im Winter demontiert und für den Transport zur Überholung bei Air Res in Polen bereitgemacht. Aufgrund der länger andauernden Arbeiten steht der Flieger leider im Jahr 2021 nicht zur Verfügung. Umso mehr kann man sich auf den frisch überholten Flieger im Jahr 2022 freuen.

Durch die AIRLA können wir einen vollumfänglichen, schnellen und unkomplizierten Service vor Ort geniessen. Ein grosses Dankeschön an das ganze AIRLA-Team für die professionelle, konstruktive und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Im Herbst 2020 konnte unter Einhaltung der damals gültigen Covid Massnahmen die Fliegerputzete im speziellen Rahmen durchgeführt werden. Die Firma Daetwyler hat dazu einige Hangar Plätze für den Tag zur Verfügung gestellt, damit die teilnehmenden Putzer auf verschiedene Arbeitsplätze mit Distanz aufgeteilt werden konnten. Die Vorreinigung mit Hochdruckreiniger wurde durch Urs Herrli vorgenommen. Adrian Hohl hat für die Verpflegung der Teilnehmer gesorgt. Herzlichen Dank allen Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die großartige Arbeit!

Im Jahre 2020 durfte ich das Amt als Technikverantwortlicher der MFGL von Rolf Hofer übernehmen. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, welche mich während dem ganzen Jahr mit Rückmeldungen, Reinigung & Pflege der Flotte, Arbeiten im Hangar oder sonstigen Abklärungen und Informationen bei meinem Amt unterstützen.

Serge Grogg